

weiß-Thümer finden/und (dem) oftgenann-  
 tem Oleario deutlich gnug vorlegen / daß er  
 greiffen solte / wie vergebliche Reden er davon  
 geführt hätte; aber es mögen die aniko bey  
 Seite gestellet seyn. Doch/ muß ich noch ei-  
 nen unstreitigen Zeugen herbringen / das ist  
 der berühmte Medicus und Philosophus,  
 Herr Bernier, der sich zwar lange Zeit in  
 Persien auffgehalten / aber gleichwohl durchs  
 ganze Land nicht das geringste von einer solchē  
 widerwärtigen Eigenschaft dieses Tranckes  
 gehöret / ungeachtet Er in seinem Send-  
 Schreiben / welches ich bald von Wort zu  
 Wort hersetzen will / zugiebet, der Caphé wä-  
 re in Persien/ der Seiten/ die gegen dem Meere  
 / ja auch wohl dortenwärts/ da alles nachein-  
 ander in der Reihe hinlieget/ kaum recht einmal  
 bekand. Woraus ich schlüssen kan / diese  
 Meynung/ als wenn selbiger Tranck die ver-  
 derbliche Eigenschaft an sich hätte/ daß er nem-  
 lich die Männer ohnkräftig zum Kinderzeu-  
 gen machte / diese Meynung / sag ich / müsse  
 schlechten / ja gar keinen Grund haben.

Und so weit erstreckt sich unser Tractat  
 vom Trancke Caphe.

S

Nun